

interpack 2026: EVAL™ EVOH von Kuraray kann bei der Entwicklung von PPWR-konformen, recycelbaren Verpackungen helfen

Besucher der interpack 2026 erfahren, wie eine ultradünne Sauerstoffspererschicht aus EVAL™ EVOH zur Herstellung leistungsstarker Lebensmittelverpackungen aus Monomaterial beitragen kann

Hattersheim/Frankfurt am Main (Deutschland), Antwerpen (Belgien), 4. Mai 2026. Auf der interpack 2026 in Düsseldorf (7.–13. Mai 2026, Halle 9 / Stand B14) wird EVAL Europe N.V. (ein Unternehmen von Kuraray) Markeninhabern, Lebensmitteleinzelhändlern und Verarbeitern zeigen, wie Barrierematerialien der nächsten Generation PPWR-konforme, recycelbare Verpackungsdesigns ermöglichen, ohne die Haltbarkeit der Lebensmittel, die Verarbeitbarkeit oder die Leistungsfähigkeit zu beeinträchtigen. Da die EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) die Kriterien für das Verpackungsdesign neu definiert, überprüfen Markeninhaber, Lebensmitteleinzelhändler und Verarbeiter derzeit Materialauswahl, Strukturen und Barrierekonzepte. Auf der interpack präsentiert EVAL Europe N.V. praktische Verpackungslösungen – maßgeschneidert für reale Verpackungsherausforderungen: auf Basis von EVAL™ EVOH, von EVAL™ in einer bio-zirkulären, ISCC PLUS-zertifizierten Variante sowie von PLANTIC™, einem aus Biomasse gewonnenen Gasbarrierematerial. An seinem Stand wird EVAL Europe gemeinsam mit seinem Partner Mitsui & Co. ausstellen; dies spiegelt die enge Zusammenarbeit bei der Bereitstellung fortschrittlicher Barriereverpackungslösungen für Kunden wider.

Barrierschicht aus EVAL™ EVOH für Verpackungsstrukturen aus Monomaterial

Am Stand B14 erfahren Besucher, wie sie Monomaterial-PE- oder -PP-Strukturen entwerfen können, die den Recyclingrichtlinien entsprechen, um damit derzeitige, nicht recycelbare Verpackungsstrukturen zu ersetzen. Erreichen lässt sich dies durch den Einsatz einer dünnen Schicht aus EVAL™, die zugleich die Sauerstoff- und Aromabarriereigenschaften beibehält und dabei den Materialverbrauch sowie die öko-modulierten EPR-Gebühren senkt. Das Ergebnis sind zukunftssichere Verpackungskonzepte, die die PPWR-Anforderungen erfüllen.

Design für Recyclingfähigkeit: dünne Barrierschicht, maximale Wirkung

Ein wichtiger Weg zur Einhaltung der PPWR-Vorschriften ist die Abkehr von komplexen, nicht recycelbaren Strukturen hin zu Monomaterial-Verpackungen. Wenn eine Polyolefinfolie nur eine sehr dünne Barrierschicht aus EVAL™ EVOH enthält, kann sie so gestaltet werden,

dass sie mit den etablierten PE- oder PP-Recyclingkreisläufen kompatibel bleibt.

EPR-Auswirkungen reduzieren und nicht recycelbare Strukturen durch Monomaterial-Lösungen ersetzen

In PE- und PP-Laminatfolien werden häufig noch nicht recycelbare Barrierematerialien eingesetzt, um die erforderliche Barrierewirkung zu erzielen. Doch diese Strukturen lassen sich innerhalb bestehender Polyolefin-Stoffströme nur schwer recyceln. Dies führt für Markeninhaber und Lebensmitteleinzelhändler mit Eigenmarken, die solche nicht recycelbaren Verpackungen auf den Markt bringen, zu höheren EPR-Gebühren. Hier können Monomaterial-Verpackungen mit EVAL™ EVOH den entscheidenden Unterschied bedeuten.

EVAL™ SC: Barriereigenschaften für Schrumpffolien und -beutel

Auf der interpack wird EVAL Europe auch seine EVAL™ SC-Typen für Schrumpffolien und Beutel für Frischfleisch ins Zentrum stellen. Diese Typen wurden speziell mit Blick auf eine hervorragende Orientierbarkeit und Schrumpfbarkeit entwickelt – wobei die hervorragenden Sauerstoffbarriereigenschaften erhalten bleiben. Bei den EVAL™ SC-Typen ist die endgültige Verpackungsstruktur zudem auf Recyclingfähigkeit ausgelegt. Dies ist bei herkömmlichen, derzeit auf dem Markt erhältlichen Verpackungsstrukturen nicht der Fall.

EVAL™ in einer bio-zirkulären Variante: Unterstützung von Scope-3-Reduktionsstrategien

Nachhaltigkeit beginnt an der Quelle. Mit EVAL™ in bio-zirkulären Typen (ISCC PLUS-zertifiziert) fördert EVAL Europe N.V. die Verwendung nachwachsender Rohstoffe durch einen Massenbilanzansatz (der biobasierte Rohstoffe oder einen reduzierten Rohstoffverbrauch in der Buchführung trennt). Dieser Wandel steigert die Nachhaltigkeit sowohl der Prozesse als auch der Verpackungen. Die Zertifizierung gewährleistet Transparenz, Rückverfolgbarkeit und nachhaltige Praktiken entlang komplexer Lieferketten und ermöglicht es Kunden, ihre Scope-3-Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig die für moderne Verpackungen erforderliche hohe Leistungsfähigkeit beizubehalten.

PLANTIC™: biobasierte Barriere für Papierverpackungen

Die erneuerbare PLANTIC-Folie ist nun auch in Granulatform als PLANTIC™ EP erhältlich. PLANTIC™ ist ein thermoplastisches, auf Stärke basierendes, biologisch abbaubares und kompostierbares Biopolymer, das sich ideal für die Verpackung von Trockenwaren wie Kaffee, Tee und Tierfutter sowie für MAP-Lebensmittelanwendungen eignet. Seine hervorragende Sauerstoffbarriere-Wirkung trägt dazu bei, Aroma und Produktqualität zu bewahren. Darüber hinaus ist PLANTIC™ in Wasser dispergierbar, was die Trennung von Multilayer-Materialien ermöglicht und das Repulperieren von Papierverpackungen erleichtert.

100 Jahre Kuraray bedeuten, neue Herausforderungen durch Innovation zu meistern

Die strengen regulatorischen Anforderungen der PPWR beschleunigen das Handeln der Industrie. Mit Lösungen wie EVAL™ können Markeninhaber, Lebensmitteleinzelhändler und Verarbeiter effiziente Antworten auf regulatorische Herausforderungen finden – und die Recyclingfähigkeit ihrer Verpackungen sicherstellen. Die Spezialisten von EVAL Europe N.V. stehen beratend zur Seite, um die beste Verpackungsstruktur für spezifische Anforderungen

zu finden. Im Jahr 2026, dem hundertjährigen Jubiläum von Kuraray, können Besucher am Messestand in Halle 9 / Stand B14 auf der interpack selbst erleben, dass Innovationskraft auch weiterhin das herausragende Markenzeichen dieses Spezialchemieunternehmens ist.

Über Kuraray

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2025 einen Jahresumsatz von 1,01 Milliarden Euro. Bundesweit sind mehr als 850 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim/Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel Kuraray Poval™, Mowital®, Trosifol® oder Clearfil™. Hinzu kommen weitere 216 Mitarbeiter an sieben europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, mehr als 12.000 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 808,4 Milliarden Japanische Yen. 2026 feiert Kuraray sein 100-jähriges Bestehen.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.kuraray.eu/>

Über EVAL Europe N.V. / Kuraray

Kuraray ist weltweit führend in der Hochgasbarriertechnologie, der Produktion und der technischen Entwicklung von Ethylen-Vinylalkohol-Copolymeren (EVOH). Unsere EVOH-Harze sind seit 1972 weltweit unter dem Namen EVAL™ erhältlich und werden in Belgien (bei EVAL Europe), den USA und Japan hergestellt. Eine sehr dünne Schicht EVAL™ EVOH bietet eine hervorragende Barriere für effiziente Mehrschichtstrukturen, so dass diese Mehrschichtstrukturen mit einem Minimum an Material einen funktionalen Schutz bieten können. Auf diese Weise wiegt die Verpackung weniger und schützt dennoch das Produkt und die Umwelt. Mehr noch: Aufgrund der minimalen Menge an EVAL™, die benötigt wird, können Verpacker das Harz zusammen mit Polyolefinen – wie Polyethylen – verwenden, um eine Verpackung herzustellen, die immer noch als Monomaterial gilt und gut in den Recyclingstrom passt. Weitere Informationen finden Sie unter www.eval.kuraray.com.

Pressekontakte:

Carmen Mundt

Manager Corporate Communications

Kuraray Europe GmbH

Philipp-Reis-Straße 4

65795 Hattersheim am Main

Tel.: +49 69 305 85734

E-Mail: Carmen.Mundt@kuraray.com

Internet: www.kuraray.eu

Julia Schreiber

Head of Communication Management

möller horcher c/o trivid GmbH

Frankfurter Straße 151A

63303 Dreieich

Tel.: +49 69 809096 57

E-Mail: julia.schreiber@moeller-horcher.de

Internet: www.moeller-horcher.de